



## Segment Frucht

Auf einen Blick

**1.629** Mio. €  
Umsatz

**102** Mio. €  
Operatives Ergebnis

**754** Mio. €  
Capital Employed

**13,5** %  
ROCE

### Strategie

Das Marktumfeld im Segment Frucht ist geprägt von Herausforderungen wie wirtschaftlichen Unsicherheiten, geopolitischen Krisen, hohen Rohstoffvolatilitäten und zunehmendem Kostendruck. Deshalb fokussiert unsere Strategie auf profitables Wachstum und eine Reduzierung der Abhängigkeit von Marktvolatilitäten. Wir konzentrieren uns auf den weiteren Ausbau unserer globalen Präsenz, die Nähe zu unseren Kunden sowie unsere Innovationskraft. Wir wollen eine gezielte Bündelung von Kompetenzen und die verstärkte Nutzung vorhandener Synergiepotenziale – markt- wie kostenseitig – vorantreiben.

Der Fokus liegt auf kundenspezifischen, mehrwertbringenden Produkten und der Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für und mit den Kunden aus der Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Dies soll zu Produkten mit stabileren Margen und besseren Differenzierungschancen auf den globalen Märkten führen. Die Bereiche Speiseeis, Food Service und Aromen werden besonders vorangetrieben. Darüber hinaus wird die bereits bestehende Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Fruchtzubereitungen und Fruchtsaftkonzentrate in der Produktentwicklung weiter ausgebaut.





## Segment Frucht

### Auf einen Blick

	Fruchtzubereitungen	Fruchtsaftkonzentrate
<b>Produktion</b>	Österreich (1), Deutschland (1), Frankreich (2), Polen (1), Russland (1), Türkei (1), Ukraine (1), Ägypten (1), Algerien (1), Argentinien (1), Australien (1), Brasilien (1), China (2), Japan (1), Marokko (1), Mexiko (1), Südafrika (1), Südkorea (1), USA (4)	Österreich (1), Deutschland (1), Polen (5), Rumänien (1), Ukraine (1), Ungarn (4), China (1)
<b>Rohstoffe</b>	Hauptrohstoff: Erdbeere	Hauptrohstoff: Apfel
<b>Produkte</b>	Fruchtzubereitungen	Fruchtsaftkonzentrate, Direktsäfte, Fruchtweine, natürliche Aromen und Getränkegrundstoffe
<b>Absatzmärkte</b>	Weltweit	Weltweit, mit Schwerpunkt Europa
<b>Kunden</b>	Molkereien, Speiseeishersteller, Backwarenindustrie, Food-Service-Industrie	Getränkeindustrie

## Märkte

### Absatzmärkte

Das Marktumfeld für Fruchtzubereitungen wird weiterhin durch die Konsumtrends – Genuss, Leistbarkeit, Natürlichkeit, Nachhaltigkeit und Gesundheit – an den globalen Absatzmärkten für Molkereiprodukte, Eiscreme und Food Service bestimmt.

Die weiterhin global angespannte wirtschaftliche Situation und multiple Krisen dämpfen die Marktentwicklung bei Fruchtojoghurts, dem Hauptabsatzmarkt für Fruchtzubereitungen. Entsprechend stagnierte der Markt im Kalenderjahr 2024 weltweit; für das Kalenderjahr 2025 wird global eine ähnliche Marktsituation erwartet, mit einer nur leicht positiven Wachstumsrate von 0,7 % gegenüber dem Vorjahr.<sup>1</sup> Der globale Eiscrememarkt ist im Kalenderjahr 2024 leicht gewachsen; für 2025 wird mit einem Plus von 1,3 % gerechnet.<sup>1</sup> Im Bereich Food Service sind vor allem Quick Service Restaurants (QSR) und Coffee & Tea Shops wichtige Absatzmärkte für AGRANA. In diesen Bereichen wird mit einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von 3,4 % bei QSR und 3,7 % bei Coffee & Tea Shops bis 2029 gerechnet.<sup>2</sup>

Das Fruchtsaftkonzentratgeschäft ist weiterhin vom Trend zu niedrigeren Fruchtsaftanteilen in Getränken einerseits und direkt gepressten 100 %-Säften andererseits geprägt. Somit steigt der Bedarf an Getränkegrundstoffen mit reduzierten Fruchtsaftgehalten.

### Rohstoffmärkte

Für Erdbeeren als der mengenmäßig wichtigsten Frucht für Fruchtzubereitungen wurde die globale Bedarfsmenge zu leicht unter dem Vorjahr liegenden Preisen kontrahiert. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Früchten sind für das Erntejahr steigende Preise zu erwarten. Bei Pfirsichen wurden in den

europäischen Hauptbeschaffungsmärkten Spanien und Griechenland sowie in China gute Ernteerträge erzielt; die Einkaufspreise lagen unter dem Vorjahresniveau. Die Ernteerträge bei Sauerkirsche und Heidelbeere aus den europäischen Anbaugebieten lagen unter den Erwartungen, was Rohstoffpreiserhöhungen zur Folge hatte. Ananas waren aufgrund ungünstiger Wetterbedingungen und einer daraus resultierenden geringeren Rohstoffverfügbarkeit teurer; die Bedarfsmengen an Mangos wurden leicht unter letztjährigem Preisniveau kontrahiert.

## Geschäftsentwicklung

### Umsatz und operatives Ergebnis

Im Segment Frucht erhöhte sich der Umsatz leicht auf 1.629 (1.566) Mio. €. Dieser Anstieg ist auf höhere Preise sowohl bei Fruchtzubereitungen als auch bei Fruchtsaftkonzentraten zurückzuführen.

### Geschäftsentwicklung im Segment Frucht

		2024/25	2023/24	+/- in %
<b>Umsatzerlöse</b>	Mio. €	<b>1.629</b>	<b>1.566</b>	<b>4,0</b>
<b>EBITDA</b>	Mio. €	<b>141</b>	<b>126</b>	<b>11,9</b>
EBITDA-Marge	%	8,7	8,0	
Abschreibungen	Mio. €	-39	-41	-4,9
<b>Operatives Ergebnis</b>	Mio. €	<b>102</b>	<b>85</b>	<b>20,0</b>
Operative Marge	%	6,3	5,4	
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-2	-25	-92,0
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit</b>	Mio. €	<b>100</b>	<b>60</b>	<b>66,7</b>
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	49	48	2,1
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0	-
<b>Investitionen gesamt</b>	Mio. €	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>2,1</b>
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
Capital Employed	Mio. €	754	782	-3,6
Return on Capital Employed	%	13,5	10,9	
Working Capital	Mio. €	350	398	-12,1
<b>Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)</b>		<b>5.585</b>	<b>5.642</b>	<b>-1,0</b>

TABELLE 020

<sup>1</sup> Quelle: Euromonitor, Februar 2025.

<sup>2</sup> Quelle: GlobalData.

Das operative Ergebnis verbesserte sich deutlich auf 102 (85) Mio. €. Aufgrund einer moderat erhöhten Marge bei stabiler Absatzmenge konnte der Ergebnisbeitrag der Fruchtzubereitungen deutlich gesteigert werden. Der Ergebnisbeitrag der Fruchtsaftkonzentrate sank trotz einer insgesamt stabilen Absatzmenge aufgrund höherer Kosten.

### Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen

Das Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen im Segment Frucht belief sich auf –2 (–25) Mio. € und resultierte im Wesentlichen aus Reorganisationsmaßnahmen. Im Vorjahr entfielen die Aufwendungen nahezu vollständig auf die Wertberichtigung von Sachanlagen an den asiatischen Produktionsstätten des Segments Frucht in Indien, Japan und China.

### Capital Employed und Return on Capital Employed (ROCE)

Bei einem leicht zurückgegangenen Capital Employed von 754 (782) Mio. € und einem gleichzeitig deutlich gestiegenen operativen Ergebnis von 102 (85) Mio. € verbesserte sich der ROCE auf 13,5 (10,9) %.

### Investitionen in Sachanlagen

Die Investitionen im Segment Frucht beliefen sich auf 49 (48) Mio. €. Wesentliche Projekte waren:

- Kapazitätserweiterungen in Jacona/Mexiko
- Ausbau des Food-Service-Bereichs in Centerville/Tennessee/USA
- Installation und Inbetriebnahme einer neuen Produktionsanlage in Gleisdorf/Österreich

### Rohstoffe und Produktion

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden im Bereich Fruchtzubereitungen rund 359.000 (336.000) t Rohstoffe eingekauft. Der gestiegene Rohstoffeinsatz ist auf höhere Absatzmengen in Europa, China und Südafrika zurückzuführen. Die durchschnittlichen Rohstoffpreise für Früchte und Ingredienzien lagen insgesamt leicht unter dem Vorjahr.

Die Apfelernte 2024 im Bereich Fruchtsaftkonzentrate fiel signifikant schwächer aus als im Vorjahr. Nicht nur bei Äpfeln, auch bei den Buntfrüchten – insbesondere bei schwarzen Johannisbeeren, Himbeeren und Sauerkirschen – gab es Frostschäden. Am ukrainischen Standort konnte trotz der erschwerten Bedingungen die Produktion aufrechterhalten werden.

### Absatz

Der Absatz im Bereich Fruchtzubereitungen lag insgesamt über dem Vorjahresniveau. Eine Analyse der Absatzentwicklung nach Produktkategorien zeigt gestiegene Verkaufsmengen sowohl im Kerngeschäftsbereich Produkte für die Molkereiindustrie (rund 80 % der verkauften Fruchtzubereitungsmengen) als auch im strategisch bedeutenden Bereich Beyond (Eiscreme und Food Service). Der Absatz von Fruchtsaftkonzentraten lag auf Vorjahresniveau. Der Absatz im Added-Value-Bereich entwickelte sich weiterhin sehr positiv, wobei das Aromengeschäft besonders hervorzuheben ist.